

	<p>Objekt: Laverda M72</p> <p>Museum: Mähdrescherarchiv Kühnstetter Brucknerstraße 3 84489 Burghausen ramona-albert.k@t-online.de</p> <p>Sammlung: Prospektarchiv Laverda</p> <p>Inventarnummer: PMD00682</p>
--	---

Beschreibung

Es handelt sich um die englische Ausgabe des Prospekts.

Der M72 war das kleinste Modell und auch das letzte Modell der dritten Mähdrescherserie, die Laverda heraus brachte.

Der M72 war vom M92 abgeleitet, hatte aber ein noch schmaleres Dreschwerk. Laverda lieferte in den 1960er und 1970er Jahren einige Mähdrescher nach Japan. Von dort kam die Nachfrage nach einer kleineren wendigen Maschine, die auch für die Reisernte eingesetzt werden konnte. Um diese Nachfrage zu bedienen wurde der M72 entwickelt. Sein Aufbau mit zentralem Fahrerstand, dem dahinter liegenden Korntank und dem Motor der hinter dem Korntank eingebaut war, war konventionell. Ungewöhnlich für einen Mähdrescher dieser Dimension war die Obenentleerung des Korntanks und der hydrostatische Fahrtrieb, der jedoch für die Reisernte auf kleinen Parzellen eine massive Erleichterung der Arbeit darstellte.

Technische Daten: M72

Schneidwerksbreite: 2,3 - 3,1 Meter

Durchmesser Dreschtrommel: 600 mm

Breite Dreschtrommel: 710 mm

Anzahl Hordenschüttler: 3

Siebfläche: 1,83 qm

Korntankinhalt: 1.850 Liter

Motorleistung: 77 PS (Perkins 4.236)

Hydrostatischer Fahrtrieb

Der M72 wurde von 1981 bis 1982 gebaut. Zu Stückzahlen waren keine Angaben zu finden. Das Prospekt hat die Kennnummer 1a Ediz. 1981/001.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier/Farbdruck

Maße:

DINA4

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1981
	wer	Ditta Pietro Laverda (Firma)
	wo	Breganze

Schlagworte

- Erntetechnik
- Landtechnik
- Maschine
- Mähdrescher
- Prospekt

Literatur

- A. Benedetti, P.G. Laverda, A. Kühnstetter (2017): Combines around the world. Breganzs
- Piergiorgio Laverda (2013): Les Machines Agricoles Laverda. Breganze